

ifo-Geschäftsklima: Die Konjunkturstimmung bleibt schlecht

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
ifo-Geschäftsklimaindex	85,7	85,1	85,8 rev.
ifo-Geschäftslagebeurteilung	88,7	87,3	89,0
ifo-Geschäftserwartungen	82,9	82,9	82,7 rev.

Quelle: ifo, NORD/LB Macro Research

Einschätzung

- // Heute Vormittag hat das Münchner ifo-Institut aktuelle Zahlen zur Stimmungslage in der deutschen Wirtschaft veröffentlicht. Demnach sank der ifo-Geschäftsklimaindex im Berichtsmont September den fünften Monat in Folge auf nun 85,7 Punkte. Das wichtige Stimmungsbarometer hat damit aber zumindest die Fallgeschwindigkeit im laufenden Monat erheblich reduzieren können. Eine konjunkturelle Belebung noch in diesem Jahr wird aber immer unwahrscheinlicher, frühestens im Laufe des kommenden Jahres ist aus unserer Sicht damit zu rechnen. Trotz des leichten Rückgangs liegen die heutigen Zahlen etwas über den Erwartungen der zuvor befragten Volkswirte, deren Prognosen in der Mehrzahl etwas pessimistischer waren.
- // Im laufenden Monat bewerteten die Unternehmenslenker ihre aktuelle Geschäftslage nur noch etwas schlechter als im August. Mit 88,7 Punkten bleibt der Teilindex aber auf dem niedrigsten Niveau seit drei Jahren. Immerhin haben sich aber die Geschäftserwartungen erstmals seit April wieder ganz leicht verbessert: Mit 82,9 Punkten bleiben die Aussichten für die kommenden Monate aber ausgesprochen trist.
- // Auf sektoraler Ebene waren im September zwar leichte Verbesserungen im verarbeitenden Gewerbe (-16,4 Saldenpunkte) und im Handel (-25,0) festzustellen, allerdings jeweils ausgehend von einem sehr niedrigen Ausgangswert. Die Stimmung der Dienstleister (-5,0) verschlechterte sich hingegen weiter und gibt damit eine andere Indikation als der PMI Dienstleistungen am Freitag. Das Sentiment im Bauhauptgewerbe markiert nach der zehnten Zinsstraffung der EZB mit -31,3 Punkten sogar den tiefsten Wert seit Anfang 2009 während der globalen Finanzkrise.
- // Die konjunkturelle Grundstimmung ist weiterhin schlecht. Zwar hatten die Befragungen unter Einkaufsmanagern in der vergangenen Woche verbesserte Werte für September ergeben, mit 39,8 Punkten befindet sich die Industrie jedoch weiter klar im Schrumpfbereich. Bei der ZEW-Befragung von Finanzmarktexperten Mitte September hatte sich ähnlich wie heute beim ifo-Index zwar die Erwartungskomponente auf niedrigem Niveau etwas verbessert, zugleich wurde aber die aktuelle konjunkturelle Situation nochmals schlechter beurteilt.
- // Im abgelaufenen Quartal dürfte die reale Wirtschaftsleistung in Deutschland geschrumpft sein, und auch für das Schlussquartal sind die Vorzeichen alles andere als rosig, vor allem Industrie und Export leiden unter der globalen Nachfrageschwäche. Mit rückläufiger Inflation – diese Woche wird Destatis am Donnerstag einen ausgesprochen kräftigen Rückgang der Inflationsrate für September melden – verbessert sich aber sukzessive die Position der Konsumenten. Dank weiterhin kräftiger Nominallohnzuwächse werden die real verfügbaren Einkommen nach längerer Zeit wieder wachsen. Der erhofften Wiederbelebung des realen Konsums steht bislang jedoch die konjunkturell bedingt verschlechterte Konsumentenstimmung entgegen. Im Gesamtjahr 2023 dürfte das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,6% zurückgehen, bevor im Jahr 2024 der Konsum eine gedämpfte Gegenbewegung (BIP: +0,7%) einleitet.

Fazit

- // Die Konjunkturstimmung in der deutschen Wirtschaft bleibt gedrückt. Der ifo-Geschäftsklimaindex ist im September den fünften Monat in Folge gesunken und notiert bei nur noch 85,7 Punkten. Immerhin hat sich die Fallgeschwindigkeit deutlich reduziert, denn während die aktuelle Lage nochmals etwas schlechter beurteilt wird, hat bei den Erwartungen der Pessimismus leicht abgenommen. Dramatisch ist nach der zehnten Zinserhöhung der EZB inzwischen die Branchenkonjunktur im Bauhauptgewerbe. Echte Lichtblicke gibt es jedoch auch in den anderen Branchen nicht zu vermelden. Das reale BIP dürfte im laufenden Quartal wieder geschrumpft sein, im Gesamtjahr 2023 dürfte das BIP um 0,6% zurückgehen. Die EZB scheint gewillt, eine längere Zinspause einzulegen. Den Frühindikatoren für Deutschland und Frankreich nach zu urteilen, ist dies auch dringend angebracht. Das vermutliche Ende des Zinserhöhungszyklus allein hat der Konjunkturstimmung bislang jedenfalls noch keinen Auftrieb gegeben.

Analyst

Christian Lips
 Chefvolkswirt
 +49 511 361-2980
 +49 172 735 1531
 christian.lips@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

**Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
25. September 2023, 11:14 Uhr**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum